



Berufsbegleitende Fortbildung

## Grundlagen in Theaterpädagogik Kurs 52

25.09.2021 - 10.09.2023

**Veranstaltungsort:  
Neuss**

Förderung mit Bildungsscheck  
und Bildungsprämie möglich

Anerkannt durch den Bundesverband Theaterpädagogik

### Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozierende
25./26.09.21	Einführungsseminar – Gegenseitiges Kennenlernen – Vorstellung der Lehrinhalte – Praxis: Übungen zu Bewegung, Stimme, Improvisation	HS
Intensivwoche 11. - 15.10.21	Grundlagen von Schauspiel und Regie – Stoff- und Rollenanalyse – Rollenarbeit I (Einfühlung und Darbietung) – Regie: Gesamtkonzept zu Spielweise, Raum, Maske, Kostüm etc. – Szenen-Collage/Aufführung – Projektberatung	HS
20./21.11.21	– Improvisationstheater – Chorisches Theater	OP
18./19.12.21	Grundlagen der Stimmarbeit: – Übungen zu Atemtechnik, Resonanz, Artikulation, Ausdruck – Stimmliche Präsenz und Varianz – Arbeit am persönlichen Stimm-/Sprech-ausdruck	BL
12./13.02.22	– Rollenarbeit II – Bildung von Kleingruppen – Projektberatung – Probestunden und Kolloquien	OP
26./27.03.22	– Spiel und Improvisation – Arbeit an Typen, Geschichten und Szenen Rollenarbeit III	HS
14./15.05.22	Einsatz von Stimme in der Theaterarbeit: – Stimme im Verhältnis zu Emotion, Haltung und Aktion – Stimmeinsatz in der szenischen Arbeit	BL
18./19.06.22	– Bewegungstheater: Zusammenspiel von Bewegung, Stimme, Rhythmus, Emotion – Probestunden und Kolloquien – Projektberatung	OP
27./28.08.22	– Performance Körper, Stimme, Material, Objekte, Räume Unbegrenzte Ausdrucksmöglichkeiten mit offenem Ausgang	HS
10./11.09.22	Maskenbau und Maskenspiel: – Herstellung von Gesichts- und Körpermasken aus unterschiedlichstem Material – Entwicklung von Szenen und Choreographien	TR

Wochenende	Thema	Dozierende
Intensivwoche 10. - 14.10.22	Regiearbeit I: – Ein Stoff/Text - Verschiedene Umsetzungen – Eigene Regieansätze mit Sprech-, Objekt-/Masken- oder Improvisationstheater – Probestunden und Kolloquien – Vorstellung/Diskussion der externen Projekte	HS
03./04.12.22	– Regiearbeit II – Probestunden und Kolloquien	HS
28./29.01.23	Experimentelle Musik und Theater: – Herstellung von Klangerzeugern/ Instrumenten aus einfachsten Mitteln – Musikalisch-szenische Umsetzung eigener Ideen	OK
04./05.03.23	– Regiearbeit III – Didaktik und Methodik der Theaterpädagogik: Projekt-Diskussion – Probestunden und Kolloquien	HS
06./07.05.23	– Regiearbeit IV – Probestunden und Kolloquien – Auswertung der Projekte/Projektberichte	HS
Intensivblock 24.-27.08.23	Von der Idee zur Szene – Offene Werkschau	HS
09./10.09.23	– Clownstheater – Auswertung der Projekte/Projektberichte – Kolloquien – Abschluss-Reflexion – Verleihung des Zertifikats	HS

### Seminarzeiten

- Wochenend- und Blockseminare: 10.00 bis 17.00 Uhr
- offene Werkschau ggf. am Abend
- Jour Fixe-Tage: Fr 17.00 bis 21.30 Uhr

**Seminarorte:** Die Wochenend- und Blockseminare finden hauptsächlich im Off-Theater nrw in Neuss und vereinzelt im BIS-Zentrum in Mönchengladbach statt. Die Jour fixe finden i. d. R. im Off-Theater nrw in Neuss statt. Kurz vor Seminarbeginn werden eine Anreisebeschreibung sowie weitere Informationen zugeschickt.

### Anmeldegebühr:

€ 180,00 (deckt auch die Kosten für das Einführungsseminar)

## Wozu Theaterpädagogik?

Beim Theaterspiel ist der ganze Mensch beteiligt. Die Faszination des Theaters beruht auf seinen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, dem Wechselspiel von Darsteller und Figur sowie der direkten Begegnung mit dem Publikum. Theaterarbeit im pädagogischen Rahmen ermöglicht besondere künstlerische, persönliche sowie zwischenmenschliche Erfahrungen und wird daher als erlebnis- und handlungsorientierte Methode mit großem Erfolg eingesetzt. Bei der szenischen Bearbeitung von Texten aller Art sowie von Alltagssituationen oder eigenen Erfahrungen werden nicht nur künstlerische Ausdrucksformen erprobt, sondern auch spielerische und symbolische Zugänge zu den jeweiligen Themen eröffnet. Darüber hinaus werden durch theaterpädagogische Aktivitäten Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, Durchhaltevermögen sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gefördert.

## Unsere Fortbildung

Unser Verständnis von Theaterpädagogik ist orientiert an den pädagogischen Maximen von Selbstbildung, Vielfalt und Teilhabe, an wichtigen Prinzipien der pädagogischen Projektarbeit (wie Orientierung an den Interessen der Beteiligten und Ermöglichung der Selbstorganisation) sowie am Denken der systemischen Theaterpädagogik (Akzeptanz unterschiedlicher Deutungen, Ressourcenorientierung und Ermutigung zur Selbstverantwortung). Theaterpädagogik will Anregungen für ein künstlerisch anspruchsvolles Spiel bieten, bei dem die Akteure zugleich sich selbst und andere(s) neu entdecken können. Theaterpädagog\*innen arbeiten an der Schnittstelle von Darstellender Kunst, Spiel, Pädagogik und Therapie und befinden sich somit auf einem komplexen Terrain, das ihnen eine Fülle an Kompetenzen abverlangt. Unsere Fortbildung will diese Kompetenzen erweitern helfen. Sie will nicht nur dazu beitragen, den Spaß am eigenen Theaterspiel (wieder) zu entdecken und die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten - durch Erfahrungen mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen und Genres des Theaters - zu erweitern. Vielmehr will sie auch Anstöße für eine anspruchsvolle Theaterarbeit (z.B. in Schule, Ganztagschule, Kultur-/Sozialarbeit und Erwachsenenbildung) bieten, für die pädagogischen Möglichkeiten und Wirkungen dieser Arbeit sensibilisieren sowie die Reflexion der eigenen theaterpädagogischen Praxis fördern.

## Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an alle, die Theaterarbeit im beruflichen oder privaten Rahmen initiieren wollen, insbesondere an Pädagog\*innen, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Schauspieler\*innen,

Dramaturg\*innen, Dozierende in der Erwachsenenbildung, Kommunikations-, Team- und Personaltrainer\*innen, Personen aus psychosozialen und therapeutischen Berufsfeldern, Studierende aller Fachrichtungen sowie alle Theater-Interessierten. Teilnahmevoraussetzungen: Pädagogische Grundkenntnisse und geringe Theater-Vorerfahrungen.

## Ziele:

- Wecken der eigenen Spielfreude
- Förderung von Wahrnehmung und persönlichem Ausdruck
- Praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken, Stilen und Formen des Theaters
- Kenntnis der Schauspiel-Grundlagen: Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener Theaterformen: Bewegungstheater, Improvisationstheater, Chorisches Theater, Clownstheater, Maskentheater, Performance, Sprechtheater/Literarisches Theater
- Einblicke in Regiearbeit (Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts inkl. der Abstimmung von Spielweise, Kostüm/Maske/Requisit, Bühnenraum, Musik, Medien etc.)
- Grundkenntnisse der Theatergeschichte, der Theorie des Theaters und der Dramaturgie
- Einblick in theaterpädagogische Grundfragen, Methoden und Arbeitsfelder
- Befähigung zur selbständigen Durchführung von Theaterprojekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen
- Reflexion der eigenen theaterpädagogischen Anleitungspraxis

## Abschlusszertifikat:

Unsere Fortbildung ist vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt. Sie führt bei regelmäßiger Teilnahme, nach Durchführung eines eigenen Theaterprojekts mit Projektbericht, zweier Probestunden und eines Kolloquiums zum zertifizierten Abschluss **„Grundlagen Theaterpädagogik BuT“**.

## Sonderkonditionen für Studierende und Absolvent\*innen bestimmter Studiengänge:

- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren.
- Bei Studierenden oder Absolvent\*innen der Sozialen Arbeit sowie der Kulturpädagogik (z.B. an der Hochschule Niederrhein oder vergleichbaren Studiengängen) können

Leistungen im Projektbereich (Outdoor-Projekt, künstlerische Projekte im sozialen Bereich etc.) vom Off-Theater nrw angerechnet werden.

- Nach dem erfolgreichen Abschluss am Off-Theater nrw und Aufnahme eines Studiums an der Hochschule Niederrhein werden einige Leistungen im Rahmen des Bachelorstudiums „Kulturpädagogik“ an der Hochschule Niederrhein anerkannt (bis zu drei Module).

## Das Off-Theater nrw - Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unsere Dozierenden verfügen über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 1800 Teilnehmer\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

## Dozierende



HEIKE SEIDLER (HS), Regisseurin, Theaterpädagogin (BuT) und Tanzpädagogin, 12 Jahre feste Engagements an Oper und Theatern, Ausstatterin an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf / Duisburg, Bühnenbildnerin u.a. an der Folkwang Hochschule Essen, Leitungsassistentin am Düsseldorfer Kinder- und Jugendtheater, Regieassistentin und Choreographin u.a. am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel, Regieassistentin am Staatstheater Wiesbaden, Theaterpädagogin am Theater Gera-Altenburg. Seit 2006 als freischaffende Regisseurin, Regieassistentin, Tanz- und Theaterpädagogin für Film und Theater tätig.

## Rahmenbedingungen:



**DIRK OSKAR PLATE (OP)**, Schauspieler, Theaterpädagoge (BuT), Regisseur und Sprecher, Schauspielausbildung an der Internationalen Michael Tschechow Schule für Schauspielkunst München (IMTS). 10jährige Bühnenerfahrung an freien Theatern, u.a. in Hamburg, München und Berlin. Theaterpädagogische Projektleitung mit Jugendlichen und Erwachsenen u.a. DRK-Düsseldorf, Kultur und Schule NRW, JVA Geldern. Dozent an der Rü Bühne, Zentrum für freies Theater in Essen.



**ORTRUD KEGEL (OK)**, Musikerin/Querflötistin, Improvisatorin und Performerin, Musikerin in den Ensembles „Partita Radicale“ und „Institut für experimentelle Salonmusik“, die beide im Bereich Neue Musik-Improvisation auch in Verbindung mit Theater, Tanz und bildender Kunst arbeiten. Zusammenarbeit mit Kölner Komponisten. Schulprojekte und Lehrerfortbildungen als Mitarbeiterin des Kölner Büros für Konzertpädagogik



**TOBIAS REICHELT (TR)**, Theaterpädagoge (BuT), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel. Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen. Akki, Theaterwerk Albstadt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf, Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



**BRITTA LESINSKI (BL)**, Ausbildung als Dipl.-Sprachheilpädagogin, Zusatzausbildung in der Stottertherapie bei Uwe Pape (Hamburg), Fortbildungen in Stimmtherapie (Coblenzer / Muhar, AAT), sowie im Bereich der Sprecherziehung (Akzentmethode nach Svend Smith), Arbeit als Sprach- und Stimmtherapeutin in verschiedenen logopädischen Praxen, Sängerin einer Latin-Jazzband

**Umfang der Fortbildung:**  
2 Jahre (25.09.21 - 10.09.23)

**Gesamtstruktur:**  
Neben den umseitig genannten 14 Wochenenden, 2 Intensivwochen sowie 1 Intensivblock finden 10 bis 12 Jour-Fixe-Tage sowie 3 Kleingruppentreffen statt. Die Jour-Fixe-Tage finden immer freitags ab 17:00 Uhr in Neuss statt (oft in Kombination mit einem Workshop-Wochenende). Hier geht es um Theater- und Schauspieltheorie, Theatergeschichte, Analyse von Inszenierungs- und Projektbeispielen, Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen sowie um Didaktik/Methodik der Theaterpädagogik und Fragen zur theaterpädagogischen Anleitung. Die Kleingruppentreffen dienen der Vorbereitung der Regie-Wochenenden, dem Austausch über Projekte und gemeinsamen Theaterbesuchen.



**Einführungsseminar:**  
Die Anmeldung zum Einführungsseminar sollte nur bei prinzipiellem Interesse an unserer Fortbildung erfolgen, denn die Einführung stellt bereits den Auftakt des Lehrganges dar. Sie dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Klärung der individuellen Voraussetzungen und Interessen, der Erläuterung der Lehrinhalte, dem Einstieg in die praktische Arbeit sowie der Klärung organisatorischer und vertraglicher Fragen.

**Maximale Teilnehmerzahl:**  
18 Personen

An: Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

### Anmeldeformular Theaterfortbildung 25.09.21 - 10.09.23 (Kurs 52)

Name .....

Straße.....

PLZ ..... Wohnort .....

Tel. privat ..... Tel. berufl. ....

Mobil ..... Email .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Einführungsseminar der Fortbildung „Theaterpädagogik“ (Kurs 52) an. Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 180,00 auf das Konto des Off-Theaters nrw unter Angabe des Verwendungszwecks „AG thea52“ überweisen. Bei Rücktritt vom Einführungsseminar nach dem 13.08.2021 wird die Anmeldegebühr vom Off-Theater nrw einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 13.08.2021 wird eine Verwaltungsgebühr von € 30,00 einbehalten. Mit den Anmelde-/Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.

Geburtsdatum ..... Ausbildung .....

Tätigkeitsfeld .....

Theatererfahrung (bitte ggf. ein zusätzliches Blatt benutzen):

.....

Erwartungen an die Fortbildung

.....

Ich werde Bildungsurlaub beantragen

ja, für die Blockseminare  ja, für die Wochenenden  nein

Falls der Kurs ausgebucht ist, gilt meine Anmeldung auch für den Nachfolgekurs (Kurs 53, Frühjahr 2022):

ja  nein

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung

.....

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

Ort/Datum ..... Unterschrift .....





## Fortbildungskosten/Anmeldung:

**Fortbildungskosten:** Fortbildungsgebühr: € 4.080,00  
Zahlung in 24 Monatsraten zu je 170,00 € (1. Rate zum 01.10.2021, dann jeweils zum 01. des Monats)

### Ermäßigungen/Alternative Zahlungsweisen

- a) 2% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Zahlung von 3 Jahresraten
- b) 3% Skonto von den Unterrichtsgebühren bei Begleichung der gesamten Gebühr in einer einzigen Rate zum 01.10.2021
- c) Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren

### Bildungsurlaub:

Die Intensivwochen und der Intensivblock sowie alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt. Das gilt für NRW und andere Bundesländer. Besonderheiten für Ihr Bundesland nennen wir Ihnen gerne.

### Förderung:

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung möglich durch den Prämiegutschein, den Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen), sowie weitere Förderprogramme der Länder. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de).



### Information und Anmeldung:

Salzstr. 55, 41460 Neuss.  
Tel: 02131/83319  
Fax: 02131/83391  
[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de). Email: [info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)

### Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung wird gültig nach Einzahlung der Anmeldegebühr von € 180,00 unter Angabe des Verwendungszwecks „AG thea52“ und Ihrem Namen auf das Konto: Off-Theater nrw gGmbH, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57; BIC: DUSSEDDXXX. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseingangs.

**Rücktritt:** Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 13.08.2021 wird die Anmeldegebühr von 180,00 € einbehalten. Bei Rücktritt vor dem 13.08.2021 wird eine Verwaltungsgebühr von 30,00 € einbehalten.

### Ansprechpartnerinnen:

Anne Ebbeler, Ute Plaumann

### Übernachtungsmöglichkeiten:

- Stadtgut-Hotel Rheinischer Hof, Hedwigstr. 11, 45130 Essen, 0201/781074, ca. 10 Min von der Rü-Bühne entfernt
- Zimmervermittlung auf Anfrage bei der Tourist-Information Neuss: 02131/4037795 - [www.hrs.de](http://www.hrs.de) und [www.hostelworld.com](http://www.hostelworld.com)
- [www.hrs.de](http://www.hrs.de) und [www.hostelworld.com](http://www.hostelworld.com)
- [www.deutsche-pensionen.de](http://www.deutsche-pensionen.de)
- [www.airbnb.de](http://www.airbnb.de)

Die nächste Fortbildung Grundlagen in Theaterpädagogik beginnt im März 2022 (Kurs 53).

### Besuchen Sie uns online:

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)  
facebook: Akademie Off-Theater nrw  
[www.youtube.com/user/offtheaterde](https://www.youtube.com/user/offtheaterde)



Fotos: Frank Vinken,  
Zerrin Aydin-Herwegh  
und Jürgen Weintz



### Weitere Informationen

#### Off-Theater nrw

Akademie für Theater,  
Tanz und Kultur  
Salzstraße 55  
D - 41460 Neuss  
Fon 0 2131 83319  
Fax 0 2131 83391  
[info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)  
[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)